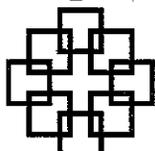


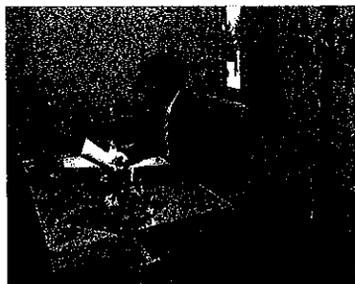
# Stephanus Brief

Frühjahr 2016

Ev. Stephanusgemeinde ■ Am Flachsland 28-32 ■ Kelheim



## »Dem Leben eine Stimme geben« Zwanzig Jahre Erzählcafé



Unter diesem Motto feierte das Erzählcafé am 28. Oktober 2015 sein 20-jähriges Jubiläum. Der Gemeindesaal war voll besetzt: Mitglieder unserer Gemeinde und Gäste füllten den Raum und tauschten sich in lebhaften Gesprächen aus.



Frau Friederike Wirth hielt die Begrüßungsansprache. Sie gab uns einen interessanten Überblick über Entstehung und Entwick-

lung des Erzählcafés. Dabei führte sie der Zuhörerschaft die vergangenen Jahre an ausgewählten Zitaten Pfarrers Joachim Naudé vor Augen. So schrieb er im Jahre 1995 im Gemeindebrief über den fertiggestellten Stephanustreff: »Wir haben einen schönen Raum hinzugewonnen, in dem sich in Zukunft ein Großteil der Gemein-

deveranstaltungen abspielen wird.« Und im Blick auf das Erzählcafé fand er Worte, die bis heute ihre Gültigkeit bewahrt haben: »gemütlicher Plausch« und »Vorlesen«.

In ihrer Rede formulierte Frau Wirth treffend: »Eine Saat ist aufgegangen und bringt gute Frucht, viele Jahre gehegt und gepflegt von unserer Frau Ziemendorff und nun seit einiger Zeit in die Hände von Frau Schaub gelegt.«

Am Jubiläumsnachmittag blickte Thomas Berger auf die erlebte Zeit im Stephanustreff zurück und beschrieb den Wechsel des Erzählcafés in den Gemeindesaal: »Auch hier geben wir, wenn wir vorlesen und über die Texte miteinander sprechen, dem Leben in einem breit gefächerten Themenspektrum eine Stimme.« Dann las er unterhaltsame und gleichzeitig zum Nachdenken anregende Kurzgeschichten von Kurt Kusenberg und Juri Tomin vor.

Es war eine rundum gelungene Feierstunde in fröhlicher Stimmung an herbstlich geschmückten Tischen. Alle waren sich einig: Das längst zu einer festen Einrichtung unserer Gemeinde gewordene Erzählcafé wird auch weiterhin reiche Frucht tragen.

*Thomas Berger*

